



Polizeiinspektion Halle (Saale)

Polizeimeldungen aus der PI Halle (Saale)

Kriminalitäts- und Verkehrslage

Meldungen der PI Halle (Saale)

Polizeirevier Halle (Saale)

Brennendes Geschwindigkeitsmessgerät in der Hettstedter Straße - Polizei ermittelt

Samstagnacht, gegen 01.50 Uhr, bemerkten Anwohner in der Hettstedter Straße/Schieloer Straße ein brennendes Geschwindigkeitsmessgerät. Die Feuerwehr war zur Brandbekämpfung im Einsatz. Beim Eintreffen der Polizei konnten keine tatverdächtigen Personen festgestellt werden. Das beschädigte Messgerät wird auf Funktionsbeeinträchtigungen hin untersucht. Die nötigen Brandursachenermittlungen laufen. Der Sachschaden kann noch nicht beziffert werden.

Rassistische Beleidigung und Verwenden verbotener Symbole - Polizei erstattet Anzeige

Am Freitagabend, gegen 17.50 Uhr, kam es in der Weststraße in Halle (Saale) zu einer rassistischen Beleidigung. Ein 28-jähriger Hallenser beleidigte ein 12-jähriges Kind mit rassistischen Äußerungen. Später, gegen 22.00 Uhr, rief ein 25-jähriger Mann aus der Lutherstadt Wittenberg im Bereich des Hauptbahnhofs verbotene nationalsozialistische Parolen. In beiden Fällen wurden durch die Polizei Gefährderansprachen durchgeführt, und gegen die Tatverdächtigen Strafanzeigen erstattet. Die Ermittlungen dazu laufen.

Fahrer ohne gültige Fahrerlaubnis gestoppt

Am Samstagfrüh, 03.45 Uhr, wurde ein Autofahrer in der Merseburger Straße gestoppt. Wie sich herausstellte, war er ohne Fahrerlaubnis am Steuer. Wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis wird ermittelt.

Polizeirevier Burgenlandkreis

Sachbeschädigung und Drogeneinfluss: Mann schlägt Scheibe ein

Am Freitagabend, gegen 18.30 Uhr, schlug ein 24-jähriger Mann in der Zeitzer Schützenstraße die Scheibe einer

Hauseingangstür ein und verletzte sich dabei an der Hand. Während der Anzeigenaufnahme stellte die Polizei fest, dass der Mann unter Drogeneinfluss stand. Die genauen Umstände, die zur Sachbeschädigung führten, sind Gegenstand der noch laufenden Ermittlungen. Es wird wegen Sachbeschädigung und des Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz gegen den Mann ermittelt. Der entstandene Sachschaden kann noch nicht beziffert werden.

Brände von Müllcontainern

In Zeitz, Käthe Niederkirchnerstraße, brannte am Freitagabend, 21.00 Uhr, ein Papiercontainer mit 1.200 l Fassungsvermögen. Die Feuerwehr war zur Brandbekämpfung am Ort. Kurze Zeit später brannten weitere Container in der Dietrich Bonhoeffer Straße. Dank des zügigen Eingreifens der Feuerwehr, konnte ein Übergreifen der Flammen auf Gebäude verhindert werden. Die Ermittlungen dazu laufen. Tatzusammenhänge werden geprüft.

18-Jähriger ohne Fahrerlaubnis und unter Alkoholeinfluss in Weißenfels gestoppt

Am Samstagfrüh wurde ein 18-jähriger Autofahrer in der Judenstraße in Weißenfels von der Polizei angehalten und kontrolliert. Dabei stellte sich heraus, dass er weder im Besitz einer Fahrerlaubnis war, noch das Fahrzeug befugt nutzte. Zudem stand der junge Mann unter dem Einfluss von Alkohol. Gegen ihn wird nun wegen mehrerer Delikte ermittelt.

Hinweis der Polizei:

Straftaten im Straßenverkehr gefährden alle Verkehrsteilnehmer! Wer ohne Fahrerlaubnis und unter Alkoholeinfluss fährt, setzt sich und andere erheblichen Gefahren aus. Ein sicheres Fahren ohne die nötige Fahrerlaubnis ist nicht möglich - erst recht nicht unter Alkoholeinfluss.

Polizeirevier Mansfeld-Südharz

Ohne Fahrerlaubnis auf Tour

Ein 38-jähriger Mann führte am Freitag gegen 23.35 Uhr in der Hettstedter Promenade ein Krad, obwohl er nicht im Besitz einer erforderlichen Fahrerlaubnis war. Gegen den Mann wird nun wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis ermittelt.

Alkoholisierte Radler

Am Samstag, 03.20 Uhr, wurde in Sangerhausen ein Fahrradfahrer der Polizei gemeldet, der Passanten beleidigte und bedrohte. Wie sich während der Kontrolle herausstellte, stand der Mann unter Alkohol- und Drogeneinfluss. Die Entnahme einer Blutprobe wurde angeordnet und in einer Klinik durchgeführt. Gegen den Mann wurde Strafanzeige erstattet. Weiterfahren durfte er nach den polizeilichen Maßnahmen nicht.

Ohne Versicherung unterwegs

Ein 26-jähriger E-Scooter-Fahrer wurde am Freitagvormittag in der Lutherstadt Eisleben, Rathenaustraße, angehalten und kontrolliert, da er kein Versicherungsschein an dem Fahrzeug angebracht hatte. Wie sich herausstellte, war das Fahrzeug nicht pflichtversichert. Wegen Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz wird nun gegen ihn ermittelt.

Polizeirevier Saalekreis

Lebensgefahr in einsturzgefährdetem Gebäude - Zwei Personen nach Stürzen verletzt

In Schkopau kam es innerhalb von zwei Tagen zu zwei gefährlichen Vorfällen im ehemaligen einsturzgefährdeten Kulturhaus „Bau X50“ in der Ladenstraße:

Am Mittwoch, den 30. Oktober, betrat ein 34-jähriger Mann gegen 19.50 Uhr das leerstehende Gebäude und stürzte aus etwa 10 Metern Höhe. Er musste von der Feuerwehr gerettet und anschließend intensivmedizinisch in einer Spezialklinik in Halle (Saale) versorgt werden.

Am Freitag gegen 23.00 Uhr wurde ein 59-jähriger Mann ebenfalls in diesem Gebäude mit Kopfverletzungen angetroffen, nachdem er aus niedrigerer Höhe gestürzt war. Er konnte ambulant im Krankenhaus behandelt werden.

Das Ordnungsamt wurde zur Sicherung des Gebäudes hinzugezogen, da dieses bereits als einsturzgefährdet galt. Gegen die beiden Männer wird nun strafrechtlich wegen Hausfriedensbruchs ermittelt.

Eindringliche Warnung der Polizei:

Das Betreten von einsturzgefährdeten Gebäuden ist lebensgefährlich! Absturzgefahren sowie unsichere Böden und herabfallende Teile gefährden hier jeden, der unbefugt eintritt.

Wir appellieren eindringlich an die Bevölkerung, derartige Objekte unter keinen Umständen zu betreten - jede unnötige Gefahr kann schwere Folgen haben oder tödlich enden.

Verkehrsunfall mit Moped in Leuna - Leichtverletzte und Sachschaden

Am Freitagabend, 22.00 Uhr, ereignete sich in der Dürrenberger Straße ein Verkehrsunfall, bei dem ein Moped verunfallte. Die beiden 17-jährigen Unfallbeteiligten (m/w) stürzten und erlitten leichte Verletzungen. Am Moped entstand Sachschaden, dessen Höhe noch nicht feststeht. An der Unfallstelle kam es vorübergehend zu Verkehrsbeeinträchtigungen.

Diebstahl von GPS-Modulen im Wert von über 20.000 Euro - Polizei sucht Zeugen

In der Zeit von Mittwoch, 16.00 Uhr, bis Freitag, 13.00 Uhr, verschafften sich unbekannte Täter gewaltsam Zutritt zu einem umfriedeten Grundstück in der Gemeinde Teutschenthal. In einer Lagerhalle entwendeten sie GPS-Module von den Dächern mehrerer Fahrzeuge.

Der entstandene Schaden wird auf über 20.000 Euro geschätzt. Die Kriminalpolizei hat am Tatort Spuren gesucht und gesichert, und die gestohlenen Module wurden zur Fahndung ausgeschrieben. Die Polizei bittet um sachdienliche Hinweise unter 03461 446 295.

Präventionstipps gegen GPS-Diebstahl:

1. **Überwachte Abstellorte:** Stellen Sie Fahrzeuge, insbesondere solche mit wertvoller Technik, in gut gesicherten und überwachten Bereichen ab. Videoüberwachung oder eine Alarmanlage auf dem Grundstück können abschreckend wirken.
2. **Zusätzliche GPS-Sicherung:** Verwenden Sie GPS-Tracker an verschiedenen Stellen des Fahrzeugs, die unabhängig von den werkseitig verbauten Modulen funktionieren.
3. **Sicherungskontrollen:** Stellen Sie sicher, dass alle Türen und Fenster Ihrer Lager- oder Abstellhallen ordnungsgemäß verschlossen und gesichert sind. Auch regelmäßige Kontrollen der Perimeter-Sicherung kann ebenfalls helfen.

Nutzen Sie gern die Angebote der polizeilichen Beratungsstelle in Merseburg, Hallesche Straße 100, um sich allumfassend zu kriminalpräventiven Fragen beraten zu lassen. Sie können gern einen Termin telefonisch unter 03461 446 202 vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Polizeiinspektion Halle (Saale)

Pressestelle

Merseburger Straße 06
06110 Halle (Saale)

Tel: (0345) 224 1204

Fax: (0345) 224 111 1088

E-Mail: presse.pi-hal@polizei.sachsen-anhalt.de